

Hallo Kids,

Heute geht es darum, dass Jesus sogar stärker ist als Naturgewalten.

Viel Spaß!

Euer Andreas

Jesus war mit seinen Jüngern am See Genezareth. Er hatte den ganzen Tag Menschen von Gott erzählt. Am Abend sagte er zu seinen Jüngern:



„Ich bin müde. Und hier finde ich keine Ruhe. Lasst uns doch an das andere Ufer des Sees fahren.“ So stiegen alle in ein Boot. Jesus war vom Predigen so erschöpft, dass er sich im Boot hinlegte und sofort einschlieft.



Die Jünger fuhren mit dem Boot über den See. Auch andere Boote fuhren mit. Als sie mitten auf dem See waren, zog ein Unwetter auf. Es wurde immer windiger und die Wellen wurden immer höher. Die Jünger hatten alle Hände voll zu tun, dass das Boot nicht kenterte. Sie konnten die anderen Boote schon gar nicht mehr erkennen.

Jesus lag hinten im Schiff und schlief. Es sah so aus, als ob er vom Sturm gar nichts mitbekam.



Kinderseiten

Die Jünger hatten große Angst und liefen nach hinten ins Boot, wo Jesus lag und schlief. Sie riefen: „Meister, siehst du nicht den Sturm? Er wird immer stärker und wir sinken bald! Ist es dir egal, ob wir alle sterben?“



Jesus stand auf, stellte sich an den Bootsrand und bedrohte den Wind. Er rief ihm zu: „Verstumme!“ Und plötzlich wurde es ganz still auf dem See. Der Wind hörte auf zu wehen und die Wasseroberfläche wurde ganz glatt. Jesus drehte sich zu seinen Jüngern um und fragte: „Warum habt ihr Angst? Könnt ihr noch nicht glauben?“

Die Jünger erschraaken und sprachen untereinander: „Wer ist dieser Jesus? Es ist nicht zu verstehen. Sogar der Wind und die Wellen gehorchen ihm!“



Bilder aus: freebibleimages.org